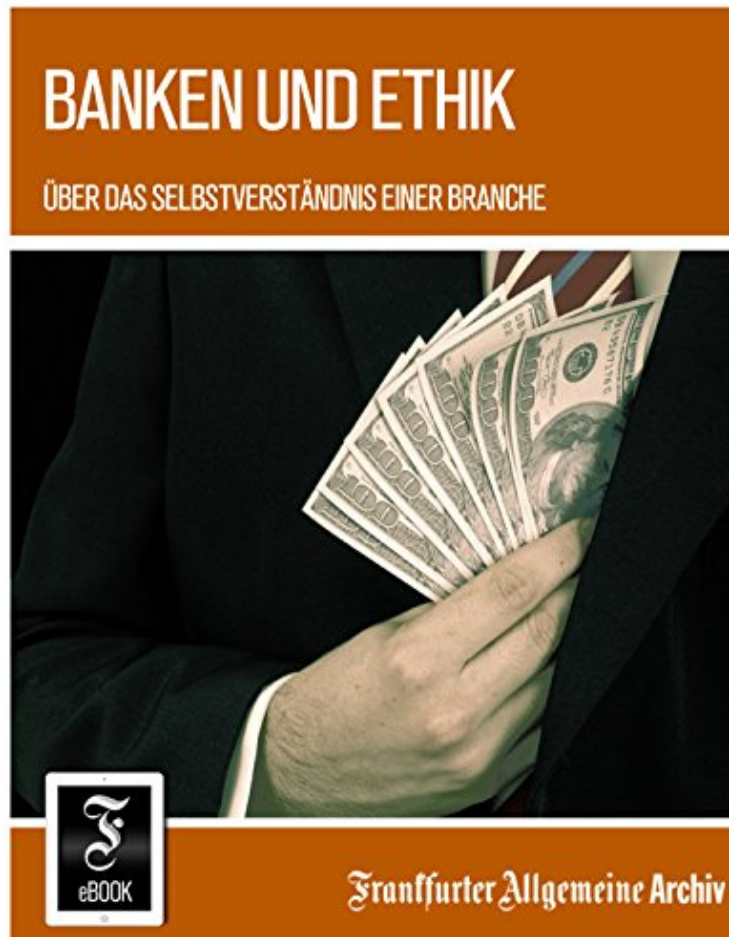


(Read free) Banken und Ethik: Uuml;ber das Selbstverstauml;ndnis einer Branche (German Edition)

Banken und Ethik: Uuml;ber das Selbstverstauml;ndnis einer Branche (German Edition)

Frankfurter Allgemeine Archiv

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

#3531956 in eBooks 2014-04-30 2014-04-30 File Name: B00VHLUL6E | File size: 15.Mb

Frankfurter Allgemeine Archiv : Banken und Ethik: Uuml;ber das Selbstverstauml;ndnis einer Branche (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Banken und Ethik: Uuml;ber das Selbstverstauml;ndnis einer Branche (German Edition):

0 of 0 people found the following review helpful. Four StarsBy Janice F.Good for reading practice, which is what I wanted.

Es ist im moralischen Koordinatensystem vieler leitender Bankangestellter nicht nur in Ordnung, sich auf Kosten der Kunden zu bereichern, das Beuteschema wurde in der Folge auf sauml;mtliche Steuerzahler, ob Kunde oder nicht, ausgeweitet. Mouml;glich gemacht hat das die Politik, indem sie durch groszlig;zuuml;gige Auffangregelungen unverantwortlichen Bankern einen Blankoscheck fuuml;r fortgesetzte hemmungslose Bereicherungen ausstellte. Die ersten reich bemessenen Boni an klauml;glich versagende Manager und Hauml;ndler flossen schon wieder, als die

betroffenen Banken noch aus dem Steuersauml;ckel alimentiert wurden. Dass die Kritik an solcher Mentalitauml;t unverstanden verhallte, spricht Bauml;nde. Was hat man nicht alles in juuml;ngster Zeit uuml;ber die Exzesse der Banker zu houml;ren und zu lesen bekommen? Es wurden Zinssauml;tze manipuliert, Kunden wissentlich geschauml;digt, bei Wechselkursen und bei Handel mit Klimazertifikaten im groszlig;en Stil betrogen, sogar der Goldpreis war nicht sicher. Letztlich dienten alle Betruuml;gereien nur dem eigenen Vorteil und schauml;digten das Ansehen der Branche noch weiter. Einen wahrlich erschreckenden Einblick in die Bankerseele gewauml;hrte dabei ausgerechnet der Deutsche Bank-Vorstand Juuml;rgen Fitschen, der sich beim hessischen Ministerprauml;sidenten daruuml;ber beschwerte, dass die Wirkung der vielen Razzien bei seinem Geldinstitut in der Ouml;ffentlichkeit so schlecht sei. Das Blaulicht ist also das Problem, nicht der Betrug.